

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik
Am: 18.09.2018

Betreff:

Energie- und CO2-Bilanz für Kornwestheim - Fortschreibung Stand 2018

Anlage(n):

Mitzeichnung

Anlage: Energie- und CO2-Bilanz Stadt Kornwestheim

Beschlussvorschlag:

1. Die Energie- und CO2-Bilanz für das Jahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der weiteren Vorgehensweise wird zugestimmt.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	18.09.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Die erste Energie- und CO₂-Bilanz für Kornwestheim wurde im Rahmen des Kornwestheimer Klimaschutzkonzeptes für das Jahr 2008 erarbeitet. Diese Bilanz ist neben dem European Energy Award ein wichtiges Kontrollinstrument für die Umsetzung von Maßnahmen und insbesondere das Erreichen von Klimaschutzziele.

Bei der ersten Fortschreibung wurde besonderes Augenmerk auf eine landeseinheitliche Bilanzierungsmethodik gelegt, damit die Ergebnisse mit anderen Kommunen in Baden-Württemberg und auch innerhalb des European Energy Award vergleichbar sind. Dieser Weg wurde bei der nunmehr zweiten Fortschreibung für das Basisjahr 2015 weiterverfolgt.

Erarbeitet wurde die Bilanz von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA), die auch die erste und zweite Bilanz für Kornwestheim erstellt hat, in enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz.

Ergebnisse der jüngsten Bilanzierung

Beim Verbrauch von Strom und Gas ist in Kornwestheim ein leichter Rückgang seit 2005 zu verzeichnen, der Endenergieverbrauch (absolut) ist von 2010 bis 2015 um 5 % gesunken. Die Kohlendioxid(CO₂)-Emissionen sind laut den Berechnungen des statischen Landesamtes in Kornwestheim von 2005 bis 2015 um knapp 20 % zurückgegangen. Betrachtet man die gesamten Treibhausgas(THG)-Emissionen (neben CO₂ sind dies Methan, Distickstoffoxid, verschiedene fluorierte Kohlenwasserstoffe etc.) so ist von 2010 bis 2015 eine Reduzierung pro Einwohner von 7,1 t auf 6,2 t zu verzeichnen. Kornwestheim liegt damit 30% unter dem Landesdurchschnitt. Um eine CO₂-Minderung von 80-90% bis 2050 zu erreichen, müssen die Anstrengungen deutlich verstärkt werden.

Verschiedene Szenarien und Handlungsstrategien ergänzen die Bilanz und zeigen auf unter welchen Bedingungen die gesetzten CO₂-Minderungsziele erreicht werden könnten.

Weitere Vorgehensweise

Um den Klimaschutz in Kornwestheim weiter voranzubringen, beabsichtigt die Verwaltung, den Maßnahmenkatalog zum Klimaschutzkonzept auf Basis der jüngsten Bilanz und der internen eea-Ist-Analyse bis zum Jahr 2025 zielgerichtet fortzuschreiben. An der Fortschreibung werden die Mitglieder des Umwelt- und Klimabeirates sowie die relevanten städtischen Fachbereiche, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und die Ludwigsburger Kreisenergieagentur aktiv beteiligt. Noch in diesem Jahr ist hierzu ein Workshop unter Einbindung der Mitglieder des Umwelt- und Klimabeirates sowie eine verwaltungsinterne eea-Teamsitzung im Zusammenhang mit der anstehenden Ist-Analyse zum European Energy Award (eea) geplant. Eine erste Beratung zum kurz- und mittelfristigen Aktionsprogramm Klimaschutz soll im Rahmen der nächsten Sitzung des Umwelt- und Klimabeirates im Oktober stattfinden.

Die Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanz werden vom Projektverantwortlichen der KEA, Herrn Thomas Steidle, in der Sitzung vorgestellt.